

Geographie Klasse 7

UE 1: Klimazonen der Erde

Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit:

Es erfolgt ein globaler Überblick über die weitgehend zonale Anordnung von Klima- und Vegetation.

Leitfrage: „Warum sind Klima und Vegetation auf der Erde nicht zufällig verteilt?“

Zunächst betrachten und erläutern die Schüler die Anordnung der Vegetation auf der Erde im Allgemeinen, um dann in der folgenden UE die Tropen mithilfe der tropischen Zirkulation erklären zu können, warum am Äquator tropische Regenwälder sind und an den Wendekreisen Wüsten vorkommen.

Optional kann ein ausgewähltes Wetterextrem der Klimazonen thematisiert werden.

Die in der Kompetenzbeschreibung genannte agrar- und forstwirtschaftliche Nutzung kann z.B. auch im Rahmen der UE „Immerfeuchte Tropen“ aufgegriffen werden.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Interner Gebrauch!!!
Energieverteilung auf der Erde, die Klimazonen und Wettergeschehen			
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>2.1.4. ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln</p> <p>2.5.2. Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren</p> <p>2.5.3. mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen</p>	<p>3.2.2.2 (1) typische Merkmale der Klimazonen der Erde als Ergebnis der solaren Einstrahlung erläutern ([...], Beleuchtungszone, Temperaturzone, Äquator, Schrägstellung der Erdachse, [...], Polarkreis, Polartag, Polarnacht, Jahreszeiten) Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend der verwendeten Klimaklassifikation Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend der verwendeten Klimaklassifikation</p> <p>3.2.2.2 (3) den Zusammenhang zwischen Klima und natürlicher Vegetation im globalen Überblick erklären (Vegetationszone, Klimazone)</p>		
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>2.2.1 geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren</p>	<p>3.2.2.1 (1) typische Wetterabläufe der immerfeuchten Tropen im Vergleich zu Mit-</p>		

	teleuropa beschreiben (Wetter, [...], Westwindzone, Tiefdruckgebiet (Zyklone[...]))		
Die Schülerinnen und Schüler können			
2.4.1. lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern	3.2.2.1 (2) ein ausgewähltes Wetterextrem sowie daraus resultierende Bedrohungen darstellen (zum Beispiel Orkan, tropischer Wirbelsturm, [...])		

UE 2: Tropen

Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit:

Es erfolgt eine Erarbeitung der Region der inneren Tropen in Bezug auf Besonderheiten, Nutzungspotentiale und Nachhaltigkeitsaspekten.

Leitfrage: „Wie kann die Menschheit der Raum der Tropen nachhaltig nutzen?“

Die Schüler betrachten und erläutern die Anordnung der Vegetation auf der Erde im Allgemeinen Beispiel der Tropen (Regenwald, Savanne, Wendekreiswüste)

Die in der Kompetenzbeschreibung genannte agrar- und forstwirtschaftliche Nutzung kann z.B. auch im Rahmen der UE „Immerfeuchte Tropen“ aufgegriffen werden.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Interner Gebrauch!!!
Die inneren Tropen			
Die Schülerinnen und Schüler können			
2.3.1 geographisch relevante Beurteilungskriterien erläutern	3.2.1.1 (1) Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse an einem Raumbeispiel aus den Tropen [...] (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung)		
2.4.1 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern	3.2.2.1 (1) typische Wetterabläufe der immerfeuchten Tropen im Vergleich zu Mitteleuropa beschreiben (Wetter, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, tropischer Mittagsregen, Tageszeitenklima, Westwindzone, [...])		
2.5.1 fragengeleitete Raumanalysen durchführen	3.2.2.2 (2) die tropische Zirkulation erklären ([...] ITC, subtropisch-randtropische Hochdruckzone, Zenitalregen, Wind, Passatkreislauf, Passat, Regenzeit, Trockenzeit, arid,		

	<p>humid)</p> <p>3.2.2.3 (3) globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern ([...] Dürre[...])</p> <p>3.2.4.1 (1) die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen ([...], Welthandelsgut, [...] nachhaltige Produktion, Fairer Handel)</p>		
--	---	--	--

Die äußeren Tropen / Trockenräume

<p align="center">Die Schülerinnen und Schüler können</p>			
<p>2.1 Die Schülerinnen und Schüler können sich alters- und niveaugemäß auf lokaler, regionaler und globaler Ebene raumzeitlich orientieren und erweitern ihre räumliche Orientierungskompetenz zu einer systemischen Orientierungskompetenz</p> <p>2.2 Die Schülerinnen und Schüler können alters- und niveaugemäß Räume in ihren natur- und humangeographischen Strukturen und Prozessen systemisch erfassen, vergleichen und mögliche Entwicklungen erörtern.</p> <p>2.3. Die Schülerinnen und Schüler können alters- und niveaugemäß raumbezogene Strukturen und Prozesse in ihren natur- und humangeographischen Wechselwirkungen bewerten und zukunftsfähige Lösungsansätze erörtern.</p> <p>2.5. Die Schülerinnen und Schüler können</p>	<p>3.2.2.2 (2) die tropische Zirkulation erklären (Luftdruck, Hochdruckgebiet, Tiefdruckgebiet, ITC, subtropisch-randtropische Hochdruckzone, Zenitalregen, Wind, Passatkreislauf, Passat, Regenzeit, Trockenzeit, arid, humid)</p> <p>3.2.2.3 (3) globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern ([..] Dürre, [...], Temperaturanstieg)</p> <p>3.2.1.1 (1) Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse an einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen [...] erklären (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung)</p> <p>3.2.4.1 (1) die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene</p>		

<p>alters- und niveaugemäß mithilfe fachspezifischer Methoden fragengeleitet, selbstständig und kritisch reflektiert Räume in ihrem gegenwärtigen Zustand zukunftsorientiert analysieren.</p>	<p>Position als Konsument überprüfen (globale Warenströme, Welthandelsgut, Konsument, nachhaltige Produktion, Fairer Handel)</p> <p>3.2.5.1. (1) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an mindestens einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen darstellen (Arbeitsbegriffe in Abhängigkeit von der gewählten Klimazone: [...] Bodenfruchtbarkeit Wüste, Oase Savanne, Desertifikation [...])</p>		
---	--	--	--

Schulcurriculum Klasse 7:

- In UE2 „Tropen“ werden zusätzliche Stunden verwendet um ebenfalls die Trockenräume der Tropen zu behandeln.